Ressort: Musik

Sieben hochkarätige Bands beim Jazz Tube Festival

3 tage Dauertanz

Bonn, 07.10.2018, 15:15 Uhr

GDN - 3 Tage Jazz im Pantheon .
Der Musiker & Veranstalter Thomas Kimmerle hat 7 hochkarätige Bands zum zweiten "JazzTube Festival Bonn" im Pantheon Theater geladen!
An 3 Abenden hintereinander wird das Bonner Pantheon an der Siegburger Str. 42 zum "Place To Be“ für all Jazzfans.

Mit dem "Denis Gäbel Quartett" und dem Duo "Simin Tander & Jörg Brinkmann" stehen als Headliner international agierende namhafte Jazzgrößen auf der Bühne, aber auch der hoch gehandelte und zum Teil schon preisgekrönte Nachwuchs der Szene sorgt für Gänsehautmomente und für facettenreiche Konzerterlebnisse.

Das Festival fängt mit einem klangvollen "Finale" an, denn am ersten Abend, Fr. 12.10. von 22 - 23 Uhr spielen die 3 Preisträger des Publikums-Votings der Jazztube-Sommerkonzerte. Es sind also die 3 Bands, die in den Bonner U-Bahnhöfen im August/September ihre Zuschauer herausragend zu überzeugen wussten.

Nina“™s Rusty Horns bieten “old fashioned New Orleans Jazz“. Seltene StuÌˆcke werden ausgegraben, grob abgestaubt und mit viel Liebe präsentiert. Das klingt dann nach Swing und manchmal wie ein Vorgeschmack auf die Anfänge des Rock“™n“™Roll.
Die Thiago Gois Band verbindet leidenschaftlich die vielfältigen Musikstile Brasiliens - ForrolÌ, Choro, Samba, Bossa und viele mehr. Thiago Gois wurde in Botucatu, einer Stadt im Bundesland SaÌfo Paulo, Brasilien, geboren.
Seit einigen Jahren lebt und arbeitet er als freischaffender Musiker in Köln, wo er auch die anderen Mitglieder der Gruppe kennenlernte.

In seiner Musik lassen sich nicht nur die Freude und Sehnsucht nach seiner Heimat Brasilien wiederfinden, es sind auch vor allem seine Reisen und musikalischen Freundschaften, die dieser eine Seele geben.
Die Vielseitigkeit des Martin Berner Quintetts bildet die Grundlage einer spannenden und lebendigen musikalischen Begegnung auf der Bühne.
Interessanten Klangfarben über alle Register, Musik, die im einen Moment melancholisch inne hält, dann wieder rhythmisch vorwärts strebt, lässt den einzelnen Instrumentalisten mit ihren unterschiedlichen musikalischen Biographien viel Raum zur improvisatorischen Gestaltung.

Am 2. Abend (Sa., 13.10. von 20-23 Uhr) geht im Pantheon noch ein Vorhang auf für die Newcomer:

Das Jan Alexander Trio feat. Heidi Bayer!
Das junge Trio befindet sich auf der ständigen Suche nach dem Unbekannten. In der Auseinandersetzung mit Themen wie Rastlosigkeit, Auf-der-Suche-Sein und Wandel finden sie mit Heidi Bayer eine Weggefährtin.
Mit ihrem Duo “Bayer//Scobel“ gewann Heidi Bayer 2018 den Folkwang Jazz Preis.
Besetzung: Heidi Bayer (Trompete), Jan Alexander (Piano), Calvin Lennig (Kontrabass), Michael Knippschild (Schlagzeug) .

Topact des 2. Abends ist das Denis Gäbel Quartett
Denis Gäbel ist ein überragender Gestalter mit viel Lust am Jazz; cool, unbeschwert, mit reichhaltigen und impulsiven Kompositionen. Das renommierte deutsche Magazin Jazzthing und die Fachzeitschrift DOWNBEAT attestieren Ihm für sein aktuelles Album “The Golden Spirits“ Weltklasse-Niveau!
Im Pantheon wird er dieses Album mit seiner hochkarätig besetzten Rhythmusgruppe, um den mehrfachen Preisträger “Echo Jazz“ (2013, 2016 & 2018) Sebastian Sternal, dem Publikum vorstellen!
Besetzung: Denis Gäbel (Tenor Saxophon), Sebastian Sternal (Piano), Martin Gjakonovski (Kontrabass), Silvio Morger (Schlagzeug)
Am Abschlussabend (So. 14.10. 19-22 Uhr) dürfen sich die Jazzfans auf das Mengamo Trio .

Das Kölner Trio Mengamo rund um den Pianisten Sebastian Scobel feiert das Ungezähmte.

Man mag dabei an Emerson, Lake & Palmer denken, an John Lord, Dr. Lonnie Smith oder das Wayne Krantz Trio. Man mag sich an Zeiten erinnern, wo Gitarren-Soli nie unter 5 Minuten dauerten und sich Singer/Songwriter mit Free Jazzern und Funk-Größen das Festival-Mikro in die Hand gaben. Daran mag man denken, oder man hört diesen Geist im neuen Gewand!
Besetzung: Philipp Brämswig (Gitarre), Sebastian Scobel (Orgel), Thomas Sauerborn (Schlagzeug)
Simin Tander & Jörg Brinkmann - Zwei Ausnahmekünstler feiern ihre Welt-Premiere als Duo!

Die Deutsch-Afghanin Simin Tander zaÌˆhlt zu den aufregendsten PersoÌˆnlichkeiten der europaÌˆischen Jazzszene. Im Pantheon Theater ist Sie mit ihrer betörend zärtlichen & expressiven Stimmkunst und dem Ausnahmemusiker Jörg Brinkmann am Cello zu Gast.
Gemeinsam mit dem norwegischen Star-Pianisten Tord Gustavsen gab sie mit “What was said“ (2016) ihr Debut auf ECM Records. Es folgten weltweite Tourneen, enthusiastische Kritiken und der “Jahrespreis der Deutschen Schallplattenkritik. Weitere Infos unter : www.pantheon.de

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-113038/-sieben-hochkaraetige-bands-beim-jazz-tube-festival.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Dieter Theisen

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich. Dieter Theisen

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619